

VERGLEICHSVEREINBARUNG ÜBER SCHULDEN

zwischen

Gläubiger

Vor- und Nachname / Firma: _____

Anschrift / Sitz: _____

PLZ / Ort: _____

Vertreten durch, falls erforderlich: _____

– nachfolgend „Gläubiger“ genannt –

und

Schuldner

Vor- und Nachname / Firma: _____

Anschrift / Sitz: _____

PLZ / Ort: _____

Vertreten durch, falls erforderlich: _____

– nachfolgend „Schuldner“ genannt –

wird folgende Vergleichsvereinbarung geschlossen.

§ 1 Ausgangssituation

Zwischen den Parteien bestehen Forderungen beziehungsweise Streit oder Ungewissheit hinsichtlich folgender Verpflichtung:

☐ Darlehen

☐ Rechnung

☐ Kaufvertrag

☐ Dienstleistungsvertrag

☐ Mietverhältnis

- ☐ Schadenersatz
- ☐ Inkassoforderung
- ☐ titulierte Forderung
- ☐ sonstige Forderung:

Ursprünglicher Rechtsgrund

Vertrag / Rechnung vom: _____

Rechnungsnummer / Aktenzeichen: _____

Forderungsgrund:

§ 2 Ursprünglich geltend gemachter Betrag

Der Gläubiger macht beziehungsweise machte folgende Forderung geltend:

Hauptforderung: _____ €

Zinsen: _____ €

Mahnkosten: _____ €

Inkassokosten: _____ €

Rechtsanwaltskosten: _____ €

Gerichts-/Vollstreckungskosten: _____ €

sonstige Kosten: _____ €

Gesamtforderung

_____ €

Stand:

§ 3 Bereits geleistete Zahlungen

Der Schuldner hat bislang gezahlt:

_____ €

Datum / Zeitraum:

Offener Betrag nach bisheriger Berechnung:

_____ €

§ 4 Streit oder Ungewissheit

Die Parteien sind sich über folgende Punkte uneinig beziehungsweise wollen deren weitere Klärung vermeiden:

- ☐ Höhe der Forderung
- ☐ Zinsen
- ☐ Kosten
- ☐ Haftungsgrund
- ☐ Fälligkeit
- ☐ bereits geleistete Zahlungen
- ☐ Verjährung
- ☐ sonstige Frage:

§ 5 Vergleich

Zur abschließenden Regelung der Angelegenheit einigen sich die Parteien darauf, dass der Schuldner an den Gläubiger einen Vergleichsbetrag in Höhe von

_____ €

zahlt.

Mit vollständiger und ordnungsgemäßer Erfüllung dieses Vergleichs sollen die in dieser Vereinbarung bezeichneten Ansprüche nach Maßgabe der nachstehenden Regelungen erledigt sein.

§ 6 Vergleichsbetrag

Der Vergleichsbetrag umfasst:

- ☐ Hauptforderung

- ☐ Zinsen
- ☐ Mahnkosten
- ☐ Inkassokosten
- ☐ Rechtsanwaltskosten
- ☐ Gerichts-/Vollstreckungskosten
- ☐ sämtliche Nebenforderungen
- ☐ folgende Bestandteile:

Nicht umfasst bleiben:

§ 7 Einmalzahlung

- ☐ Der Vergleichsbetrag wird in einer Summe gezahlt.

Betrag: _____ €

Fällig am: _____

Zahlung auf:

Kontoinhaber: _____

IBAN: _____

Kreditinstitut: _____

§ 8 Ratenzahlung

- ☐ Keine Ratenzahlung vereinbart.
- ☐ Der Vergleichsbetrag wird in Raten gezahlt.

Anzahl der Raten: _____

Monatliche Rate: _____ €

Erste Rate fällig am: _____

Weitere Raten jeweils zum:

_____ **Tag eines Monats**

§ 9 Ratenplan

Rat e	Fälligkei t	Betra g	Zahlung erfolgt
1			☐
2			☐
3			☐
4			☐
5			☐
6			☐

☐ Vollständiger Ratenplan befindet sich in Anlage 1.

§ 10 Sonderzahlungen

Der Schuldner:

- ☐ darf jederzeit zusätzliche Zahlungen leisten.
- ☐ darf den Vergleichsbetrag jederzeit vollständig vorzeitig begleichen.
- ☐ es gilt folgende Regelung:

Vorzeitige Zahlung führt:

- ☐ nicht zu einer Erhöhung des Vergleichsbetrags.
- ☐ zu folgender Anpassung:

§ 11 Zahlungszweck

Bei Überweisungen soll angegeben werden:

Verwendungszweck:

§ 12 Rechtzeitigkeit der Zahlung

Eine Zahlung gilt als rechtzeitig, wenn:

- ☐ sie spätestens am Fälligkeitstag dem Konto des Gläubigers gutgeschrieben ist.
- ☐ sie spätestens am Fälligkeitstag angewiesen wurde.

☐ folgende Regelung gilt:

§ 13 Nachfrist bei verspäteter Zahlung

Gerät der Schuldner mit einer Rate in Rückstand:

☐ erhält er zunächst eine Nachfrist von

_____ **Kalendertagen.**

☐ ist keine zusätzliche Nachfrist vereinbart; gesetzliche Voraussetzungen bleiben maßgeblich.

☐ gilt folgende Regelung:

Ist für eine Zahlung ein konkreter Kalendertag bestimmt, kann nach § 286 Abs. 2 Nr. 1 BGB grundsätzlich auch ohne zusätzliche Mahnung Verzug eintreten.

§ 14 Folgen des Verzugs

Bei Zahlungsverzug gilt:

☐ nur die rückständige Rate wird fällig.

☐ nach erfolgloser Nachfrist wird der gesamte noch offene Vergleichsbetrag fällig.

☐ der Vergleich fällt unter den nachstehenden Voraussetzungen weg.

☐ folgende Regelung:

§ 15 Wiederaufleben der ursprünglichen Forderung – optional

☐ Die ursprüngliche Forderung lebt bei Zahlungsverzug **nicht** wieder auf.

☐ Die Parteien vereinbaren folgende auflösende beziehungsweise bedingte Regelung:

Wird der Vergleich trotz Fälligkeit und einer Nachfrist von

_____ **Kalendertagen**

nicht erfüllt, kann der Gläubiger:

☐ den noch offenen ursprünglichen Forderungsbetrag abzüglich bereits geleisteter Zahlungen geltend machen.

☐ ausschließlich den noch offenen Vergleichsbetrag verlangen.

- ☐ nach folgender Regelung vorgehen:

Eine Wiederauflebensklausel sollte insbesondere bei größeren Forderungen individuell geprüft und eindeutig formuliert werden.

§ 16 Verzugszinsen

Im Verzugsfall:

- ☐ gelten die gesetzlichen Verzugszinsen.
- ☐ werden keine darüber hinausgehenden vertraglichen Zinsen vereinbart.
- ☐ gilt folgende zulässige Regelung:

Für Geldschulden bestimmt § 288 BGB im Verzugsfall grundsätzlich fünf Prozentpunkte über dem Basiszinssatz; bei bestimmten Entgeltforderungen zwischen Unternehmen gelten neun Prozentpunkte über dem Basiszinssatz.

§ 17 Anerkenntnis

- ☐ Der Schuldner erkennt die ursprüngliche Forderung ausdrücklich **nicht** in voller Höhe an. Die Zahlung erfolgt ausschließlich zur vergleichsweisen Beilegung der Angelegenheit.
- ☐ Der Schuldner erkennt folgenden Betrag an:

_____ €

- ☐ folgende Regelung:

Der Abschluss dieser Vereinbarung soll den bestehenden Streit beziehungsweise die Unsicherheit durch die ausdrücklich vereinbarte Vergleichslösung beenden.

§ 18 Erledigungswirkung

Nach vollständiger und fristgerechter Zahlung des Vergleichsbetrags:

- ☐ sind sämtliche Ansprüche des Gläubigers aus dem in § 1 beschriebenen Sachverhalt erledigt.
- ☐ sind nur folgende Ansprüche erledigt:
- ☐ bleiben folgende Ansprüche ausdrücklich bestehen:

§ 19 Gegenseitige Ansprüche

☐ Mit Erfüllung des Vergleichs bestehen aus dem bezeichneten Sachverhalt keine weiteren gegenseitigen Ansprüche.

☐ Folgende Gegenansprüche des Schuldners bleiben bestehen:

☐ Folgende Ansprüche des Gläubigers bleiben bestehen:

§ 20 Zinsen und Kosten nach Abschluss

Nach Abschluss dieser Vereinbarung:

☐ fallen keine weiteren Zinsen an, solange der Vergleich ordnungsgemäß erfüllt wird.

☐ fallen folgende Zinsen an:

☐ entstehen keine zusätzlichen Mahn- oder Inkassokosten bei ordnungsgemäßer Zahlung.

☐ folgende Kostenregelung gilt:

§ 21 Bereits laufendes Inkassoverfahren

☐ Kein Inkassounternehmen beteiligt.

☐ Forderung wird derzeit bearbeitet durch:

Inkassounternehmen: _____

Aktenzeichen: _____

Nach Abschluss dieser Vereinbarung:

☐ wird das Inkassounternehmen informiert.

☐ werden weitere Maßnahmen ausgesetzt, solange der Vergleich eingehalten wird.

☐ gilt folgende Regelung:

§ 22 Rechtsanwalt

☐ Kein Rechtsanwalt beteiligt.

☐ Gläubiger wird vertreten durch:

Aktenzeichen: _____

☐ Schuldner wird vertreten durch:

Aktenzeichen: _____

§ 23 Gerichtliches Verfahren

☐ Es läuft kein Gerichtsverfahren.

☐ Es läuft folgendes Verfahren:

Gericht: _____

Aktenzeichen: _____

Stand des Verfahrens:

Die Parteien vereinbaren:

☐ Ruhen / Beendigung wird veranlasst, soweit möglich.

☐ Verfahren wird erst nach vollständiger Erfüllung beendet.

☐ folgende Regelung:

§ 24 Vollstreckungstitel

☐ Es besteht kein Vollstreckungstitel.

☐ Es besteht:

☐ Vollstreckungsbescheid

☐ Urteil

☐ gerichtlicher Vergleich

☐ notarielle Urkunde

☐ Kostenfestsetzungsbeschluss

☐ sonstiger Titel:

Titelbetrag: _____ €

Aktenzeichen: _____

§ 25 Umgang mit Vollstreckungstiteln

Solange der Schuldner die Vergleichsvereinbarung ordnungsgemäß erfüllt:

- ☐ werden keine weiteren Vollstreckungsmaßnahmen aus dem Titel betrieben.
- ☐ werden bestehende Maßnahmen ausgesetzt, soweit möglich.
- ☐ gilt folgende Regelung:

Nach vollständiger Erfüllung:

- ☐ wird die vollstreckbare Ausfertigung herausgegeben.
- ☐ wird eine Erledigungsbestätigung erteilt.
- ☐ wird folgende Maßnahme vorgenommen:

§ 26 Laufende Zwangsvollstreckung

- ☐ Es laufen keine Zwangsvollstreckungsmaßnahmen.
- ☐ Es bestehen:
 - ☐ Kontopfändung
 - ☐ Lohnpfändung
 - ☐ Gerichtsvollzieherauftrag
 - ☐ Vermögensauskunft
 - ☐ sonstige Maßnahme:

Diese Maßnahmen werden:

- ☐ nach Unterzeichnung ausgesetzt beziehungsweise beendet, soweit möglich.
- ☐ nach Eingang der ersten Rate ausgesetzt.
- ☐ erst nach vollständiger Zahlung beendet.

- ☐ nach folgender Regelung behandelt:

§ 27 Sicherheiten

Für die ursprüngliche Forderung bestehen:

- ☐ keine Sicherheiten.
- ☐ Bürgschaft
- ☐ Grundschuld / Hypothek
- ☐ Pfandrecht
- ☐ Forderungsabtretung
- ☐ Sicherungsübereignung
- ☐ sonstige Sicherheit:

§ 28 Behandlung von Sicherheiten

Bis zur vollständigen Zahlung des Vergleichsbetrags:

- ☐ bleiben bestehende Sicherheiten erhalten.
- ☐ werden folgende Sicherheiten freigegeben:

Nach vollständiger Zahlung:

- ☐ werden sämtliche ausschließlich diese Forderung sichernden Sicherheiten freigegeben.
- ☐ gilt folgende Regelung:

§ 29 Auskunfteien / SCHUFA

- ☐ Nicht relevant.
- ☐ Eine Meldung an eine Auskunftei besteht möglicherweise beziehungsweise ist erfolgt.

Nach vollständiger Erfüllung des Vergleichs:

- ☐ veranlasst der Gläubiger eine erforderliche Erledigtmeldung, soweit dies in seinem Verantwortungsbereich liegt.

☐ gilt folgende Regelung:

Diese Vereinbarung begründet keinen Anspruch auf Löschung, soweit hierfür die gesetzlichen Voraussetzungen nicht vorliegen.

§ 30 Ratenpause – optional

☐ Keine Ratenpause vorgesehen.

☐ Bei vorübergehenden finanziellen Schwierigkeiten kann eine Ratenpause vereinbart werden.

Maximal:

_____ **Monat(e)**

Voraussetzung:

☐ vorherige schriftliche / textförmliche Zustimmung des Gläubigers.

☐ Nachweis besonderer Umstände.

☐ folgende Regelung:

§ 31 Änderung der Raten

Änderungen von:

- Ratenhöhe,
- Fälligkeit,
- Laufzeit oder
- Zahlungsweg

bedürfen einer dokumentierten Vereinbarung zwischen den Parteien.

§ 32 Kosten des Vergleichs

Die Kosten des Abschlusses dieser Vereinbarung trägt:

☐ jede Partei selbst.

☐ der Schuldner.

☐ der Gläubiger.

- ☐ nach folgender Aufteilung:

§ 33 Vertraulichkeit – optional

- ☐ Keine besondere Vertraulichkeit vereinbart.
- ☐ Die Parteien behandeln den Inhalt dieser Vereinbarung vertraulich, soweit keine gesetzlichen Offenlegungs-, Steuer-, Buchführungs- oder Beratungspflichten entgegenstehen.

Eine Offenlegung ist insbesondere zulässig gegenüber:

- ☐ Rechtsanwalt
- ☐ Steuerberater
- ☐ Gericht
- ☐ Behörden
- ☐ Bank
- ☐ sonstiger Stelle:

§ 34 Keine Nebenabreden

- ☐ Nebenabreden bestehen nicht.
- ☐ Folgende weitere Vereinbarungen bestehen:

§ 35 Erledigungsbestätigung

Nach vollständiger Erfüllung stellt der Gläubiger dem Schuldner auf Wunsch eine schriftliche Bestätigung aus, aus der hervorgeht, dass:

- ☐ der Vergleichsbetrag vollständig gezahlt wurde.
- ☐ die im Vergleich geregelte Forderung vollständig erledigt ist.
- ☐ aus dem bezeichneten Sachverhalt keine weiteren Zahlungsansprüche bestehen, soweit in diesem Vertrag nichts anderes geregelt ist.

§ 36 Sonstige Vereinbarungen

§ 37 Schlussbestimmungen

Änderungen und Ergänzungen dieser Vereinbarung sollen nachvollziehbar dokumentiert werden.

Gesetzlich zwingende Formvorschriften bleiben unberührt.

Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, richtet sich die Rechtsfolge nach den gesetzlichen Vorschriften. Die übrigen Vereinbarungen bleiben grundsätzlich unberührt.

Hinweis

Diese Vorlage ist ein allgemeines Muster und ersetzt keine individuelle rechtliche oder steuerliche Beratung.

Insbesondere bei bereits titulierten Forderungen, laufenden Gerichts- oder Vollstreckungsverfahren, hohen Forderungen, Sicherheiten oder Insolvenzgefahr sollten die konkrete Vergleichsregelung und ihre Auswirkungen individuell geprüft werden.

Besonders eindeutig sollte geregelt werden, ob bei einem Zahlungsverzug lediglich der offene Vergleichsbetrag fällig wird oder ob eine ursprünglich höhere Forderung unter bestimmten Voraussetzungen wieder geltend gemacht werden darf.

Unterschriften

Ort: _____

Datum: _____

Gläubiger

Name / Firma:

Unterschrift:

Schuldner

Name / Firma:

Unterschrift:

OPTIONALE ERLEDIGUNGSBESTÄTIGUNG

Der Gläubiger bestätigt, dass die Vergleichsvereinbarung vom

vollständig erfüllt wurde.

Der vereinbarte Vergleichsbetrag in Höhe von

_____ €

ist vollständig eingegangen.

Die in der Vergleichsvereinbarung bezeichneten Ansprüche sind damit:

- ☐ vollständig erledigt.
- ☐ im dort ausdrücklich vereinbarten Umfang erledigt.

Es bestehen noch folgende Ansprüche:

- ☐ Keine weiteren Ansprüche.

Ort / Datum: _____

Unterschrift Gläubiger: